



21.04.2011

Von Frauen für Frauen – Spendenübergabe an Frauen in Not e.V.

Veranstaltung vom 8. März 2011 erwirtschaftet 500 € Spende

Auch Bewohnerinnen des Frauenhauses Salzgitter drängelten sich am 8. März 2011 zum Internationalen Frauentag im Gewerkschaftshaus. Neben politischen und kulturellen Beiträgen mussten rund 200 Gäste mit Getränken versorgt werden. „Wir hatten schon vorher beschlossen, dass unsere Erlöse dem Frauenhaus gespendet werden sollen“, sagt Bruni Wenzke, eine der aktiven IG Metalllerinnen in Salzgitter.

Über die 500 Euro freut sich die Leiterin des Frauenhauses, Ute Strass, und natürlich die Bewohnerinnen samt ihrer Kinder. „Neben unserem Einsatz für die Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsplatz nehmen wir natürlich auch die familiäre Situation von Frauen wahr“, äußert IG Metall Gewerkschaftssekretärin Marion Koslowski-Kuzu und verdeutlicht, dass jede vierte Frau in Deutschland im Verlauf ihres Lebens mindestens einmal körperliche und/oder sexuelle Übergriffe durch einen Beziehungspartner erleben muss.

Einrichtungen wie Frauen in Not e.V. mit dem Frauenhaus in Salzgitter sind deshalb leider noch notwendig. Ziel des Frauenhauses ist, die Betroffenen vor gewalttätigen Partnern zu schützen, sie persönlich zu stärken und die Frauen und ihre Kinder auf ihrem Weg in ein neues Leben ohne Gewalt zu begleiten. Dazu gehört auch, gemeinsam Spaß zu haben und die Sorgen hinter sich zu lassen. Das Spendengeld fließt in verschiedene aktuelle Projekte, wie die Ausrichtung eines Sommerfestes, ein Trampolin für die Kinder und neue Ausstattung für die Zimmer der Bewohnerinnen.

Foto v.l.: Marion Koslowski-Kuzu, Petra Marks, Heidi Reupke, Maria Skott, Brunhilde Wenzke, Ute Strass